

Thermenregion

Sonnenreiches Land

Seit mehr als 2000 Jahren werden in der klimatisch begünstigten Region südlich von Wien Weinreben kultiviert. Römische Legionäre brachten Weinstöcke und die Kenntnisse über die Weinerzeugung in die Region um Wien. Der Name Thermenregion verweist auf die schwefelhaltigen Quellen von Aquae (Baden). Im Mittelalter erlebte der Weinbau unter Federführung der Zisterzienser Mönche eine regelrechte Hochblüte. Die Anlage der Rebberge, aber auch der Charakter der Dörfer lässt deutlich den Einfluss aus der Burgund erkennen.

Begünstigt durch die leichten Hanglagen entlang des Wienerwaldes und die hohe Zahl an Sonnenstunden gedeihen auf den kalkhaltigen Böden die Rebsorten Rotgipfler und Zierfandler (Spätrot) exzellent und ergeben hochwertige, lagerfähige Weißweine. Im südlichen Steinfeld werden auf kargen, schottrigen Boden St. Laurent und Pinot Noir auf höchstem Niveau kultiviert.

Natur und Kultur ermöglichen neben den Weinen und der Kulinarik ein umfassendes und abwechslungsreiches Besuchsprogramm.

Quelle: Freigut Thallern A-2352 Gumpoldskirchen

Web: www.freigut-thallern.at